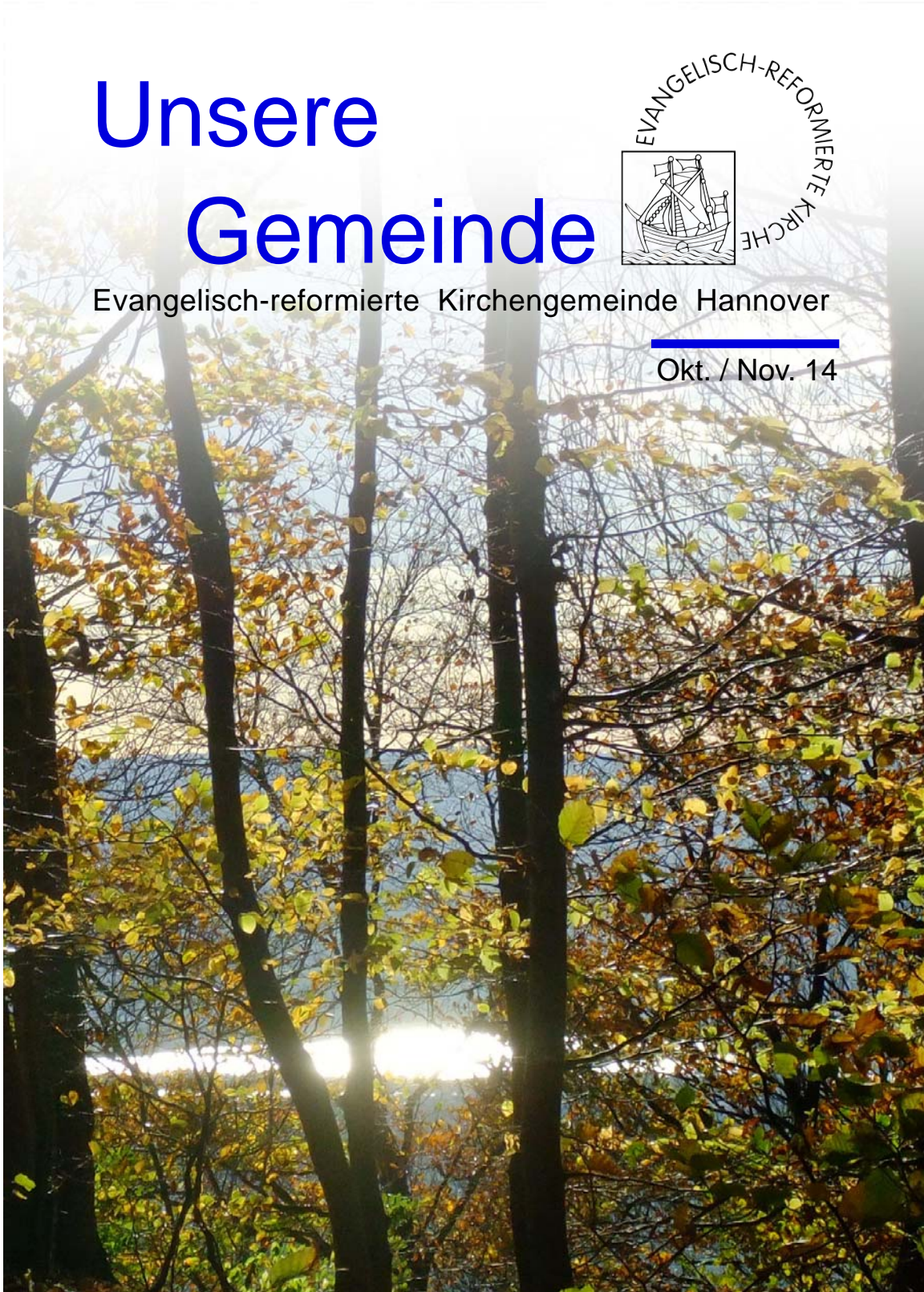


Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover

Okt. / Nov. 14



Aus dem Presbyterium

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Gemeindeglieder,

der Bericht über die erfolgreiche Verstreutenarbeit von Pastorin Donker war ein guter Auftakt der Klausurtagung des Presbyteriums. Auch das Kindergottesdienstangebot wurde positiv bewertet und soll fortgesetzt, darüber hinaus zusätzliche Kinderbibeltage angeboten werden, wenn der Kreis der Mitarbeitenden stabil bleibt und wächst.

Für Jugendliche soll ein Facebook-Profil eingerichtet und dort zu besonderen Angeboten, Jugendleiterkarte und konkreten Projekten eingeladen werden – hierzu sind aber noch gezielte Vorbereitung und gute Ideen notwendig.

Auch der Bereich „Gottesdienst“ ist noch nicht abgeschlossen, hier wird sowohl bei den SuSi-Gottesdiensten wie auch bei den „etwas anderen Gottesdiensten“ noch einiges erprobt werden. Vorgeschlagen werden Themen-Gottesdienste, Werkstatt-Gottesdienste, Vorbereitungs-Teams und – zunächst bis Ende November – ein Liedvers nach dem Segen.

Die Gemeindeanalyse, die Frau Janssen vorstellte, ermutigt dazu, einzelne Personen für konkrete Aufgaben anzusprechen.

All diese Themen werden uns die nächste Zeit beschäftigen, ebenso die Suche nach Sponsoren für eine neue Verstärkeranlage. Die alte Anlage ist schwer zu bedienen und störanfällig, so dass das Presbyterium beschlossen hat, nach der energetischen Sanierung langfristig eine akustische Verbesserung einzuplanen und dafür zu werben.

Karin Kürten

Inhalt

	Seite
Aus dem Presbyterium	2
Auf ein Wort	3
Spendenaufruf	4
Herbstzeitlose	4
Jubiläumskonfirmation	4
Pauline und umzu...	5
Chorleiterin	5
Über Bantorf zur ref. Gemeinde Hannover	5
Unsere Gottesdienste und Andachten	6
Treffpunkt Gemeinde	7
Einladung an alle Kids von 8 bis 11 Jahren	8
Frauentag des X. Synodalverbandes	8
Chorkonzert vocalensemble klangreich	8
Offener Abend mit Rabbiner Dr. Lengyel	9
Vortrag Prof. Hofheinz	9
Adventskaffee	9
Jahresausflug des Gesprächskreises für Frauen und des Mütterkreises	10
Neuer Generalsekretär der WGRK	11
Berichtigung	11
Kasualien	11
Laternenfest	12

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:

Susanne Brand, Martin Goebel, Ingrid Kuhn-Wendland, Dr. Jürgen Marquardt, Burkhard Vietzke, Christian Wente, Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
(wundram-hannover@t-online.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.200

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **30. Oktober 2014**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter

Eberhard Achenbach
Roland Jürgensmeier
Karin Kürten
Ingrid Kuhn-Wendland
Paul Oppenheim
Antonia Pott

Stefanie Pröpsting
Ute Trusheim
Christian Wente
Nicole Windemuth
Andreas Wundram

— Auf ein Wort —

Weißt Du wieviel Sternlein stehen?

Kennen Sie die Himmelsfunktion von „Google Earth“? Ich habe sie erst kürzlich auf meinem Computer entdeckt. Man kann sie gratis aus dem Internet laden, dann wie ein Astronaut durchs Weltall reisen und unzhliche Sterne und Galaxien betrachten. Neben jedem Stern steht sein Name. Zum Beispiel NGC 6883, daneben NGC 6871 und um die Ecke ist der oder das Cluster M 71. Astronomie ist nicht mein Hobby. Ich gehöre eher zu denen, die naiv in den Nachthimmel schauen und sich das alles nicht vorstellen können.

Wie viele Sterne gibt es überhaupt? Ich habe wiederum im Internet eine Antwort gefunden: Allein im sichtbaren Universum soll es 100 Milliarden Galaxien mit jeweils etwa 100 Milliarden Sternen geben. Sterne zählen ist also ein aussichtsloses Unterfangen. Ganz offensichtlich bewegt man sich in Sphären, die alles menschliche Maß übersteigen. Der Himmel ist einfach viel zu gro für uns. Es ist die Wohnung Gottes, und so bekennt der hebräische Dichter *„Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen“* (Psalm 147, Vers 4).

Zählen und den Dingen einen Namen geben, das ist Ausdruck von Macht. So bekommen wir Sachen und auch Lebewesen in den Griff, indem wir sie zählen, statistisch erfassen und beim Namen nennen.

Wer jemals vor einer Schulklasse gestanden hat, wei was passiert, wenn man die Kinder nicht beim Namen rufen kann. Dann geht es drunter und drüber.

Wie könnte man Gottes Herrschaft und Macht über alle Dinge des Universums besser beschreiben als mit diesen Worten:

„Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen“?

Wer je zum Sternenhimmel geschaut hat, wird das Gefühl kennen, dass da etwas sein muss, etwas ganz Groes, etwas Geheimnisvolles, etwas, was die Vernunft übersteigt, etwas Unfassbares und Heiliges. Kein Blick in den Sternenhimmel aber führt zu jener anderen Erkenntnis, die der Psalm ebenfalls bezeugt: *„Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden“* (Psalm 147, Vers 3). Derselbe unendlich groſſe und unbegreifliche Gott, der die Sterne zählt und sie alle bei ihrem Namen kennt, der soll es sein, der Mitgefühl hat, der sich um Traurige kümmert, der Kranke und Verwundete pflegt?

Es sind zwei völlig verschiedene Gotteserfahrungen, die innerhalb eines selben Psalmgebetes zusammenkommen.

Diesen Gegensatz zwischen dem erhabenen Gott in all seiner Herrlichkeit und dem menschnahen Gott, der sich um meine kleinen Nte kümmert, kann man gar nicht zusammen denken.

Darf ich denn mit meinen kleinen Sorgen und Nöten überhaupt zu dem groſſen ewigen Gott kommen, der die Sterne zählt und sie alle bei ihrem Namen kennt?

Ja sagt die Bibel, Ja sagt der Psalm, Ja sagt die Erfahrung des Volkes Israel und Ja sagt auch Jesus. Jesus lehrt uns, dass wir denselben Gott ganz banal ums tägliche Brot bitten dürfen und als unseren Vater anreden können, den wir zugleich preisen: *„Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit“*.

Paul Oppenheim

Spendenaufruf

Wir bedanken uns für Ihre Spende!

Vor einem Jahr haben wir Sie an dieser Stelle dazu aufgerufen, uns bei der energetischen Sanierung unserer Kirche finanziell zu unterstützen. Die große Resonanz auf diesen Aufruf hat uns gefreut und dazu kamen noch die Patenschaften für die neuen Fenster und Lampen. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Wir hofften, dank dieser großzügigen Spenden und mit der Baubehilfe der Gesamtkirche unsere Baumaßnahme finanzieren zu können und zwar ohne Eingriffe zu Lasten der laufenden Gemeindegarbeit.



Nach Abschluss der Arbeiten stellen wir leider fest, dass unvorhergesehene aber notwendige Zusatzarbeiten das Bauvorhaben teurer werden lassen als erwartet. Es ist zwar nicht so schlimm wie bei der Elbphilharmonie oder beim Sprengelmuseum, aber wir müssen weiterhin an Ihre Großzügigkeit appellieren.

Wir hoffen, die Neugestaltung der Decke, die umweltfreundlichere Heizung und die neue Beleuchtung des Kirchsals gefallen Ihnen. Für die Restfinanzierung bitten wir nachdrücklich um Ihre weitere Unterstützung. Jede Spende in bar oder als Überweisung auf das Konto der Gemeinde (siehe letzte Seite) ist eine dringend notwendige Hilfe. Im Namen des Presbyteriums dankt Ihnen herzlich *Karin Kürten*

Einladungen

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren laden wir zum Treffen der *Herbstzeitlosen* herzlich ein. Der nächste Termin ist Donnerstag, 9. Oktober. „Ganz schön giftig“ lautet unser Thema. Bei vielen Stoffen kommt es auf die richtige Dosis an: so kann sich Arznei in größeren Mengen als giftig erweisen. Aber auch eine spitze Bemerkung kann als giftig empfunden werden. Was uns sonst noch zum Thema eingefallen ist? Lassen Sie sich überraschen, und kommen Sie dazu. Sie können sich gern begleiten lassen. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit Kaffee, Tee und Kuchen und beenden den Nachmittag gegen 18 Uhr. Bitte melden Sie sich an. Die Mitarbeiterinnen und wir freuen uns über alle Teilnehmenden. *Elisabeth Griemsmann, Monika Perrey-Paul*

Jubiläumskonfirmation

Was war vor 50, 60, 65, 70, 75 ... Jahren? Gute Jahre waren es nicht immer. Wenn Sie aber in diesen Jahren konfirmiert worden sind, sind Sie herzlich eingeladen, im Gottesdienst am 16. November Ihre Jubiläumskonfirmation zu feiern. Wir freuen uns auf die, die sich bereits angemeldet haben und über weitere Anmeldungen im Gemeindebüro oder bei mir. *Martin Goebel*

Rückblick

Pauline und umzu...

Wer hätte gedacht, dass es in dem beschaulichen Bad Meinberg doch noch Neues zu entdecken gab... Im Juli ließen sich 15 Senioren und Seniorinnen im Gästehaus Sprenger lecker versorgen und freundlich betreuen. Der Weg in die Fußgängerzone, zum nächsten Café oder in den Kurpark ließ sich gut bewältigen. Wir besuchten die Konzerte im Kurgastzentrum, den Gottesdienst und einen Vortrag in der ev.-ref. Kirchengemeinde über die Fürstin Pauline von Lippe (1769 bis 1820). Spannender als die „Trampolino-Fahrt“ mit einer kleinen Diesellok waren die Ausflüge in die Stadt und in das Freilichtmuseum Detmold. Das Endspiel der Fußballweltmeisterschaft, ein Bingo-Spielabend und der Heimatabend der Gastgeber rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Noch wichtiger als das gute Sommerwetter und dass es keine Wespen am Kuchen/Eis gab, war, dass kein Arztbesuch nötig war. So wurde es wirklich Urlaub.

Elisabeth Griemsmann, Linda Janssen



Vorstellungen

Chorleiterin

Ursprünglich aus Weil am Rhein kommend studiere ich seit einem Jahr an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover mit dem Hauptfach Querflöte. Davor habe ich in einem Turbojahr die Ausbildung als „staatlich geprüfte Ensembleleiterin“ an der Berufsschule für Musik in Bad Königshofen absolviert. Dort entdeckte ich meine beson-

dere Begeisterung für das Chorsingen und -leiten. Nun freue ich mich sehr, den Gemeindechor mit dieser Begeisterung anzustecken und hoffe auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

Alexandra Heinzelmann-Emden



Über Bantorf zur reformierten Gemeinde in Hannover

Den erstmaligen Kontakt mit der reformierten Gemeinde in Hannover konnte ich bei einem Gottesdienst in Bantorf am Deister knüpfen. Dort habe ich von Pn. Griemsmann erfahren, dass für die reformierte Gemeinde in Hannover ein Organist gesucht wird. Ich freue mich, ab September den Organistendienst abwechselnd mit Moritz Backhaus auszuüben. Ich bin 52 Jahre alt und in Hanno-

ver aufgewachsen. Beruflich bin ich bei der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Hannover (GBH) tätig. Orgel spiele ich bereits seit meiner Jugendzeit. Die Ausbildung zum C-Kirchenmusiker habe ich in der benachbarten Neustädter Kirche absolviert. Bisher habe ich in der St. Nikolaikirche in Hemmingen-Hiddestorf Orgel gespielt. Ich freue mich auf die Menschen in der reformierten Gemeinde und viele neue interessante Kontakte; besonders aber auch auf die Gottesdienste, in denen hoffentlich viel und gern gesungen wird.

Ulrich Fischer



Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 5. Oktober 10.00 Uhr Waterloo	🍷	Erntedank Familiengottesdienst	P. Rehbein
15.00 Uhr Nienburg, Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
Sonntag, 12. Oktober 10.00 Uhr Waterloo	😊😊	Der etwas andere Gottesdienst	P. Goebel
16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 19. Oktober 10.00 Uhr Waterloo	😊	Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 26. Oktober 10.00 Uhr Waterloo	😊	Abschluß Glaubenskurs Wir feiern das Fest des Lebens Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 2. November 10.00 Uhr Waterloo	😊🍷	Gottesdienst	Vikarin Janssen
Sonntag, 9. November 10.00 Uhr Waterloo	😊😊	Der etwas andere Gottesdienst	Pn. Griemsmann
16.00 Uhr Waterloo		Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 16. November 10.00 Uhr Waterloo	😊	Jubiläumskonfirmation Gottesdienst	P. Goebel
Mittwoch, 19. November 18.30 Uhr Waterloo		Buß- und Betttag Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 23. November 10.00 Uhr Waterloo	😊	Gottesdienst	P. Rehbein
18.00 Uhr Marktkirche		Gottesdienst anlässlich des Welt-AIDS-Tages	P. Kawalla, Vikarin Janssen
Sonntag, 30. November 10.00 Uhr Waterloo	😊🍷	1. Advent Gottesdienst	P. Goebel
15.00 Uhr Bantorf		Gottesdienst	P. Buitkamp, Pn. Griemsmann
Sonntag, 7. Dezember 10.00 Uhr Waterloo	😊	2. Advent Gottesdienst	Vikarin Janssen
15.00 Uhr Nienburg, Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/An der Kirche		Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker

- | | |
|---|-----------------------------|
| 🍷 Abendmahl mit Wein | 🍷 Abendmahl mit Traubensaft |
| 😊😊 Kindergottesdienst bis 11.30 Uhr, aufgeteilt in unterschiedliche Altersgruppen | |
| 😊 Kinderbetreuung bis zum Ende des Gottesdienstes | |

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst**?
Dann wenden Sie sich bitte an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 42 00 05)
oder Elke de Vries (Tel. 0511 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde

Die „Herbstzeitlosen“ (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do 09.10. 15.30 Do 04.12. 15.30	Konfirmandenunterricht (P. Goebel, Vn. Janssen)	Sa 18.10. 10.00 Sa 22.11. 10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo 06.10. 16.30 Mo 03.11. 16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa 18.10. 10.00 Sa 22.11. 10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi 08.10. 16.30 Mi 05.11. 16.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Di 14.10. 19.30 Di 25.11. 19.30
Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Mi 01.10. 18.00 Mi 05.11. 18.00 Mi 03.12. 18.00	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Do 23.10. 19.30 Do 27.11. 19.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Mi 01.10. Ausflug Mi 05.11. 9.30 Mi 03.12. 9.30	Herrenhäuser Abend (P. Goebel)	Mo 27.10. 19.30 Mo 24.11. 19.30
„Brot und Steine“ Frühstücksgruppe (Pn. Griemsmann/P. Goebel)	Do 09.10. 9.00 Do 23.10. 9.00 Do 13.11. 9.00 Do 27.11. 9.00	AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Mo 13.10. 19.30 Mo 10.11. 19.30
Chor (Alexandra Heinzlmann- Emden)	jeden Mittwoch 18.00	Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do 23.10. 15.00 Do 06.11. 15.00 Do 20.11. 15.00
Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	So 05.10. 11.30 Fr 17.10. 18.30 Fr 24.10. 18.30 So 09.11. 11.30 Fr 21.11. 18.30 So 30.11. 11.30	Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Do 09.10. 19.30 Do 13.11. 19.30
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do 16.10. 18.00 Do 13.11. 18.00	Offene Kindergruppe für 4 bis 7-jährige Kinder (Nicole Windemuth)	Di 25.11. 16.00
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Do 23.10. 19.00 Do 20.11. 19.00	Besuchsdienst aller Pastores	Mo 06.10. 17.00
Ungarische Schule (Pn. Menkéné-Pintér)	So 26.10. 16.00 So 23.11. 16.00		

Kindergottesdiensttag des Synodalverbandes in Möllenbeck

Informationen liegen aus. Anmeldungen bitte bis zum 13. Oktober an Pn. Griemsmann. Anreise in eigener Regie.

Termine im Überblick (Viele weitere Termine in den einzelnen Artikeln)

Sonnabend	4. Oktober	10 Uhr bis 17 Uhr	Kinderbibeltag zum Erntedank
Sonnabend	18. Oktober	11 Uhr bis 15 Uhr	Kindergottesdiensttag des Synodalverbandes im Kloster Möllenbeck

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro unter
Tel. 0511 / 21 555 88 0 oder hannover@reformiert.de

Einladungen

Einladung an alle Kids im Alter von 8 bis 11 Jahren

Hallo, ich möchte DICH zu einem Projekt im Oktober einladen.

Wir treffen uns **mittwochs am 8., 15. und 22. Oktober von 16 bis 18 Uhr**. Dann wollen wir uns und unsere Kirche kennenlernen, Ausflüge machen und biblische Geschichten hören. Und am **Sonnabend, den 25. Oktober**, wollen wir mit einem gemeinsamen Ausflug zum Rasti-Land das Projekt abschließen! Na, bist DU neugierig geworden? Melde dich schnell bei mir an (0511/350 59 90 oder 0152/541 423 77 oder N.Windemuth@gmx.de). Ich würde mich sehr über deine Anmeldung freuen.

Viele Grüße

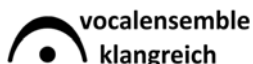
Nicole Windemuth

Frauentag des X. Synodalverbandes am Sonntag, den 19. Oktober

An diesem Sonntag finden der Frauensonntag und der Frauentag des Synodalverbandes zusammen im Gemeindehaus der Gemeinde in Braunschweig, Wendentorwall 20, unter dem Motto statt: Was zählt...? (Psalm 90). Beginn ist um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, anschließend gibt es Stehkaffee und den Einstieg in das Thema. Mittagessen, Gruppenarbeit und Plenum mit Kaffee und Kuchen folgen. Alle interessierten Frauen unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen! Bitte melden Sie sich bei mir unter (0511/42 00 05) an und beachten Sie dazu die ausliegenden Programme.

Gudrun Jürgensmeier-Nagel

Chorkonzert am Mittwoch, den 22. Oktober, um 20 Uhr



Unter dem Titel „klangreich – toutes les nuits“ präsentiert das vocalensemble klangreich sein Herbstprogramm mit einer abwechslungsreichen Mischung aus geistlichen und weltlichen A-cappella-Werken von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Im Mittelpunkt des Programms stehen französische alte und neuere Chorwerke, unter anderem von Janequin, Saint-Saëns und Poulenc. Mit Moritz Backhaus an der Orgel wird das Programm abgerundet. Kommen Sie vorbei – es wird ein klangreicher Abend! Der Eintritt ist frei, jedoch werden am Ausgang Spenden für die weitere Chorarbeit gesammelt.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr *vocalensemble klangreich*



www.klangreich.wordpress.com

Veranstaltungen

Der Arbeitskreis Juden und Christen lädt ein zu einem offenen Abend mit Dr. Gabor Lengyel, Rabbiner der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover.

Am Montag, den 10. November, 19.30 Uhr im Gemeindesaal soll das im Deutschland des 19. Jahrhunderts durch Abraham Geiger begründete *Reformjudentum* Thema sein, das vor allem in den Vereinigten Staaten und zunehmend auch in Israel eine wichtige Position hat.

Auch bei uns gibt es immer mehr jüdische Gemeinden, die dieser auch *liberales* oder *progressives* Judentum genannten Richtung angehören. Im Rahmen unseres Jahresthemas sind wir auch gespannt darauf, wie sich Leo Baeck, der große Rabbiner des 20. Jahrhunderts, hier einordnen lässt.



Foto: Nicole Strasser

Christoph Rehbein

"...und Frieden auf Erden?"

Der Friedensbeitrag von Kirche und Christen

Was können Christinnen und Christen für den Frieden tun? Angesichts vielfältiger Herausforderungen im eigenen sozialen Nahbereich und aktueller Konflikt- und Kriegsherde in verschiedenen Regionen der Erde stellt sich diese Frage. Wie ein Friedensbeitrag der Kirche(n) aussehen könnte, ist keineswegs unmittelbar einleuchtend und klar. Denn: Was hat der Frieden Gottes eigentlich mit dem Frieden auf Erden zu tun? Der Vortrag möchte diese Fragen aufgreifen und sich aus theologischer Perspektive einer Antwort annähern.

Im Rahmen der 35. Friedensdekade der Kirchen, die im Herbst unter dem Motto BEFREIT ZUM WIDERSTEHEN stattfindet, wird **am Dienstag, den 11. November, 19.30 Uhr**, zu einem Vortrag und Diskussion im Gemeindesaal mit Professor Marco Hofheinz eingeladen, der an der hiesigen Leibniz-Universität Systematische Theologie lehrt und mit seiner Familie Mitglied unserer Gemeinde ist.

Eintritt frei – Spenden willkommen.

Adventskaffee

In diesem Jahr möchte der *Gesprächsabend Waterloo* Sie **am Sonnabend, den 29. November, ab 15 Uhr** im Gemeindesaal für ein paar Stunden auf die kommende Adventszeit einstimmen. Es gibt hausgemachte Kuchen, Waffeln, Plätzchen, Kaffee und ostfriesischen Tee. Das alles wird begleitet von adventlicher Musik. Am Ausgang steht ein Tisch mit süßen Überraschungen bereit, die Sie für sich oder als Geschenk erwerben können. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen stimmungsvollen Nachmittag.

Elke de Vries

— Rückblick —

Jahresausflug des Gesprächskreises für Frauen und des Mütterkreises

Heinrich von Navarra soll anno dunne-
mals gesagt haben „Paris ist eine Messe
wert!“ und wurde König von Frankreich.
17 Frauen unserer Gemeinde sagten am
späten Nachmittag des 28. August: „Ver-
den war eine Reise wert!“ und mussten
keine reformierte Position aufgeben! Der
steinerne Mann am Dom konnte uns
auch nicht schrecken.

Von ihr lang geplant und minutiös vorbe-
reitet, führte uns Frau Brand wieder ein-
mal ihre klug vorausbedachten Pfade,
und wir folgten gern. Vom Hotel brachte
uns der Bus zum Dom und zur Andreas-
kirche. Die lichte

Breite des goti-
schen Backstein-
baues und die ein-
drucksvolle Gestalt
des Weltenherr-
schers im Decken-
gewölbe der Apsis
in der Andreaskir-
che gaben wirklich

zum Staunen Anlass. Am Nachmittag
holte uns pferdezünftig ein Planwagen
zur Stadtrundfahrt ab. Entlang einer har-
monischen Stadtsilhouette, vorbei an
norddeutschen Backstein- und Fach-
werkhäusern, klapperten die Hufe zum
Pferdemuseum, und wir verneigten uns
natürlich vor dem Denkmal von Tempel-
hüter, dem Urvater der Pferdezucht. An-
schließend erfuhren wir komprimiert
Stadtgeschichte: Aus Norder- und Sued-
erstedt, zwei getrennten Ortschaften mit
je eigener Stadtmauer, wurde das Acker-
bauerstädtchen Furt oder Fert. So lebt
Verden wohl schon lange gut damit, dass

der Name verbunden wird mit (P)ferden.
Die nächste lokale Geschichtsstunde be-
gann vor stimmungsvoller Domkulisse.
Das Stück, das zur Aufführung kam, hieß
„Das geheime Attentat - ein historisches
Gerücht“. Was die kleine Stadt unter Be-
teiligung vieler Einwohner schauspiele-
risch, stimmlich und choreographisch da
auf die Freilichtbühne gestellt hat, war
einfach großartig! Sogar die zwei Pferde
vom Planwagen hatten noch mehrere
Bühnenauftritte. Ach ja, ein lebendiges
Einhorn gab es auch zu bestaunen!

Wir hatten unseren Spaß.



Am nächsten Morgen lockte uns Frau
Holhorst noch in die älteste Verdener
Backsteinkirche, die Johanniskirche.

Schöne alte Fresken sind dort freigelegt
und restauriert worden. Die Darstellung
Josephs als ägyptischer Minister und die
vor ihm knienden Brüder im Chorraum
waren sehr gelungen und voll Dramatik.
Die Maria rechts sah etwas elend aus, da
hat der Restaurator vielleicht reformier-
tes Understatement walten lassen.

Es bleibt uns noch, der Gemeindestiftung
für ihren Beitrag zu diesem wunderbaren
Ausflug zu danken. *Renate Marquardt*

Vorstellung

Neuer Generalsekretär der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen

Nach 14 Jahren im Amt des Generalsekretärs ist Dr. Setri Nyomi Ende August in seine Heimatkirche nach Ghana zurückkehrt. Seit Januar, als die Weltgemeinschaft ihren Sitz von Genf nach Hannover verlegt hatte, hat er gerne am Gottesdienst unserer Gemeinde teilgenommen, von der er sich am 31. August verabschiedet hat. Sein Nachfolger, Christopher Ferguson, der aus Kanada stammt, wurde in einem Festgottesdienst am 18. Mai in unserer Kirche eingeführt. Mit seiner Ehefrau Susan ist er im August von Bogota (Kolumbien) nach Hannover umgezogen und hat am 1. September seinen Dienst als Generalsekretär der Weltgemeinschaft angetreten.



Dr. Setri Nyomi und Christopher Ferguson

Paul Oppenheim

Berichtigung zur Andacht im letzten Gemeindebrief

Der Verfasser nimmt die Behauptung zurück, das Lied "Ich bete an die Macht der Liebe" stehe nicht (mehr) im Gesangbuch. Mehrere Leser machten darauf aufmerksam, dass dieses Lied als 2. Strophe unter der Nummer 661 (Für dich sei ganz mein Herz und Leben) sehr wohl in unserem Gesangbuch steht.

Den aufmerksamen Lesern dankt

Burkhard Vietzke

Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften — www.reformiert-hannover.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Karin Kürten, Tel. 0511/70 00 967
Stellvertreter: Martin Goebel
Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Diakonische Mitarbeiterin:
Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: EKK Hannover
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld: EKK Hannover
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde: NORD/LB
IBAN: DE83 2505 0000 0150 7692 89

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Pastorin und Pastoren:

Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Martin Goebel, Tel. 0511/21 555 88-14
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: martin.goebel@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Vikarin:

Linda Janssen, Tel. 0511/21 555 88-12
Lavesallee 4, 30169 Hannover
E-Mail: wienbeucker@gmx.de

Verstreute Reformierte:

Landkreis Nienburg:
Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Landkreis Diepholz:
Martin Goebel, siehe oben

Ungarischsprachige Reformierte:
Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80244445
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 3524852

Herzliche Einladung zum Laternenfest!

Am Sonnabend, den 15. November, ab 15 Uhr



- Basteleien
- Murmiland
- Kaffee, Tee, Saft, Kuchen und frische Waffeln
- Andacht in der Kirche

Um 17.45 Uhr beginnt der Laternenumzug

Bitte funktionstüchtige Laternen mitbringen

18.30 Uhr: Martinsbrötchen und Apfelpunsch

Über Kuchenspenden freuen wir uns!

Anmeldungen für den Laternenumzug bitte bis zum 8. November
an Gudrun Jürgensmeier-Nagel (0511 / 42 00 05)

